

Liebe Gemeinde,
60 Jahre und immer noch nicht weise. Unter diesem Motto durfte ich meinen runden Geburtstag begehen, nicht ohne hochprozentig beschenkt zu werden. Danke für die vielen Glückwünsche!!! Doch die für diesen Herbst geplante Feier konnte ich in den Schornstein schreiben, wie auch den Besuch von Treffen in dieser von Corona geplagten Saison. Aber wir und ich lassen uns nicht unterkriegen. Bleibt gesund und viel Spaß mit diesem **kostenlosen** Service der Manta-A Zeitung wünscht

Rainer Manthey

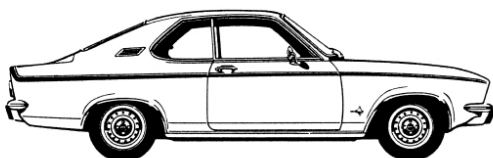


1. 39. Int. Manta-A Treffen in Maschen 2020 + 50. Geburtstag Ascona-/Manta-A

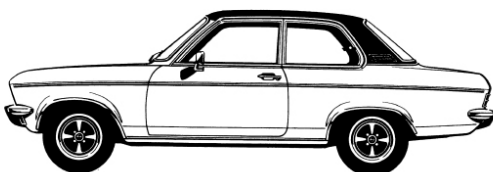
Wir haben uns die Entscheidung wirklich nicht einfach gemacht. Doch anlässlich unseres Zusammentreffens am 20.06.2020 haben wir uns aufgrund der aktuellen Lage und der immer undurchsichtigeren Vorschriften und strengen Auflagen dazu entschlossen, das 39. Int. Manta-A Treffen in Maschen abzusagen. Es ist für eine lose Truppe von Privatpersonen einfach nicht zu verantworten, das Treffen auszurichten und dadurch evtl. persönliche und/oder finanzielle Konsequenzen tragen zu müssen. Insofern reihen wir uns in die lange Liste der Absagen ein und sind sicher, dass ihr dafür Verständnis habt. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Eure Manta-A IG Norddeutschland

39. int. Manta-A Treffen 50 Jahre Ascona-/Manta-A



ABGESAGT
7. bis 9. August 2020



2. Zur Sache mit dem Newsletter

Der kostenlose Newsletter der Manta-A Zeitung wird mittlerweile an über 750 Mantafans weltweit verschickt. Doch aus dem Empfang des Newsletters darf bitte kein Anspruch entstehen. Er war ursprünglich nur für die Abonnenten der Manta-A Zeitung als aktuelle Ergänzung zu den Jahrbüchern gedacht, und nicht etwa als Podium für Trittbrettfahrer aus der Mantaszene mit ihren teilweise völlig quer laufenden Ansichten und Angeboten. Insofern bitte ich alle Leser um ein wenig mehr Disziplin beim Umgang mit diesem Medium. Danke.

3. Grilltreffen in Heimborn abgesagt

Hallo liebe Freunde, viele von euch haben es sicher schon gehört oder zumindest vermutet, Die momentane Situation zwingt uns leider dazu unsere Grillfeier am ersten Juliwochenende 2020 abzusagen. Aufgrund der Auflagen ist es uns nicht möglich, die Feier in gewohnter Weise durchzuführen. Je nachdem, wie sich die Dinge entwickeln, werden wir versuchen, unsere Grillfeier im Herbst nachzuholen. Drückt uns die Daumen, dass es klappt. Wir melden uns wieder bei euch. Viele Grüße aus dem Siegerland, bleibt alles gesund!
Anja Birkholz, Manta A Club Siegerland

P.S.: Diejenigen von euch, die ein Zimmer bei Frau Müller gebucht haben, möchten ihr bitte Bescheid geben, damit sie die Zimmer anderweitig vergeben kann.

4. Manta-A Swinger in 1:18?

Selbst die französische Firma Norev kann nicht mit Sicherheit sagen, ob sie ein Modell des Manta-A Sondermodells „Swinger“ in diesem Herbst auf den Markt bringen will. So lautete zumindest die telefonische Auskunft auf meine Anfrage von Mitte Mai 2020. Doch dann tauchte Ende des Monats bei der Firma „Modellarts“ ein entsprechendes Modell per Vorbestellung auf. Mal sehen, was kommt.

http://www.modellarts-shop.de/epages/83387506.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/83387506/Products/N-900000



5. Opel Pressemeldung

Die neueste Presseinfo von Opel erschien am 16.06.2020. Mit vielen Bildern wurde darin an „unseren“ 50. Geburtstag erinnert. Nicht ganz fehlerfrei (so erschien das Sondermodell „Holiday“ schon 1972 und nicht erst 1975), aber im Großen und Ganzen eine tolle Sache. Das dachten sich auch diverse Zeitschriften und Portale (s.u.), die diese Steilvorlage komplett übernahmen: <https://de-media.opel.com/de/06-16-opel-manta-wird-50>

ZAHLEN UND FAKTEN

50 JAHRE OPEL MANTA

Sechs Motoren
von 60 bis 140 PS

Radschd 2420 mm
Länge 4343 mm

Gesamtstückzahl
Mantas: **498.553**

Produktionszeitraum:
1970-1975

170.000
Fahrzeuge wurden
in die USA geliefert

Die Sondermodelle
Bellinetta (1972), GTE (1974),
Swinger (1975), Sommer Bazar '75 (1975),
Black Magic (1975), Holiday (1975)

Höhe 1355 mm
Breite 1626 mm

DER NAME
Der Name des Opel Mantas geht auf George Galien und dessen Firma Halbesleben zurück. Der legendäre italienische Karosierer präsentierte 1968 ein futuristisches Concept Car namens Manta. Das gefiel dem Managern in Rüsselsheim so sehr, dass sie Galien die Namensrechte überließen. Die Inspiration für das weltliche Emblem lieferte der Rennschirmer Jacques Cousteau.

DER DESIGNER
George Galien wuschelte 1968 von General Motors zu Opel nach Rüsselsheim. Dort war er vier Jahrzehnte lang für die Gestaltung der Opel Modelle verantwortlich. Auf seinem Zeichentisch entstanden mehrere Auto-Modelle - neben dem Manta zum Beispiel der Monza und die Studie G1.

DIE MOTOREN

Modell	1970 S	1600 SP	1600 ST	1900 S (GTE)	1900 S (GTE)	Turbo**
max. Leistung	60PS (44kW)	68PS (50kW)	80PS (58kW)	105PS (77kW)	130PS (96kW)	150PS (110kW)
max. Drehmoment	88Nm	108Nm	118Nm	146 Nm	152 Nm	187 Nm
0-100 km/h	14,5s	11,6s	10,4s	7,7s	7,0s	5,9s
max. Geschwindigkeit	145 km/h	154 km/h	164 km/h	170 km/h	198 km/h	200 km/h
0-100 km/h	18,1	17,1	15,1	11,5	10,5	9,5
Leistungsgewicht	88kg/kW	94 kg/kW	90kg/kW	80kg/kW	76kg/kW	66kg/kW

Der 1900 S

Derzeit (100km/h)

**1975 war eine leistungsoptimierte Version dieses Motors erhältlich. ** Nur in Kleinserie (zehn Wagen) für Versuchszwecke gefertigt.

Textquelle: Opel Automobile GmbH

Die Opel-Legende wird 50: Ein Fisch namens Manta

Er gehört zur Gattung der Mobula. Ein echter Teufelsrochen also, wie es sich für einen Sportwagen aus Rüsselsheim gehört. Die Rede ist vom Opel Manta, dem wohl maritimsten Vertreter in einer langen Reihe von Opel-Klassikern. In diesem Jahr feiert das Coupé mit dem Rochen als Logo seinen 50. Geburtstag. Sein Verbreitungsgebiet reicht von der deutschen Ostsee- bis zur amerikanischen Pazifikküste. Erstmals entdeckt wurde der Manta von Opel-Chefdesigner George Gallion in geheimer Mission. An einem Samstagmorgen im Jahr 1969 bestieg Gallion ein Flugzeug mit Ziel Paris. Der amerikanische Designer in Opel-Diensten hatte sich mit dem Team eines französischen Superstars verabredet, mit dem Team des Meeressorschers Jacques Cousteau. „Wir hatten uns für den Namen Manta entschieden. Tiernamen passten damals zum Zeitgeist. In den USA waren der Ford Mustang und die Corvette Stingray sehr erfolgreich. Ein solches Ponycar auf europäische Art war ja auch der Manta. Nun hatten wir noch zehn Tage Zeit, ein Emblem für unser Auto zu gestalten, doch wir fanden keine geeigneten Vorlagen dafür“, erzählt Gallion 51 Jahre nach seiner Paris-Mission. Also stieg er in den Flieger und sichtete in der französischen Hauptstadt das Bildmaterial Cousteaus. Stundenlang. Bis endlich eine Einstellung zu sehen war, in der ein gigantischer Teufelsrochen von unten gegen den hellen Himmel gefilmt war. Bingo. Das war es. Ein Riesenfang. Der Opel Manta hatte seine Identität gefunden und bekam fortan ein verchromtes Emblem vom Feinsten an die vorderen Kotflügel geschraubt.

Der Manta macht den Anfang in Timmendorfer Strand

Das sportliche Coupé mit dem Teufelsrochen-Emblem feiert im September 1970 Premiere. Die Vorstellung findet artgerecht an der Ostsee in Timmendorfer Strand statt. Für Opel ist der Manta Neuland. „Das Auto, das wir Ihnen heute präsentieren, stempelt kein anderes Modell zum alten Eisen, sondern gesellt sich zu unserem bisherigen Programm als wirkungsvolle Ergänzung und zur Deckung eines neu entstandenen Bedarfs“, heißt es im Presstext von damals. Der Manta ist neu, chic und sportlich und entspricht damit dem Zeitgeist. Attraktive, familientaugliche Coupés liegen voll im Trend. Individualismus ist gefragt, die formal eigenständige Linie des Manta kommt diesem Wunsch entgegen. Schon im ersten vollen Verkaufsjahr 1971 setzt Opel vom Manta 56.200 Einheiten allein in Deutschland ab; insgesamt entstehen 498.553 Exemplare. Bodengruppe, Fahrwerk und Motoren teilt sich der Manta mit dem Schwestermodell Ascona. Ein neuer Vertreter der aktuellen Motorengeneration ist der 1,6-Liter-Vierzylinder mit 68 PS – in der S-Ausführung sogar mit 80 PS. Der leistungsstärkste Motor im Manta ist schließlich der 1,9-Liter-S-Vierzylinder mit 90 PS, bekannt aus dem Opel Rekord.

Den Einstieg in die Manta-Baureihe markiert ab 1972 die 1,2-Liter-Version mit 60 PS. Im November des gleichen Jahres ergänzt mit dem Manta Berlinetta eine luxuriös ausgestattete Variante das Modellprogramm. Sportlenkrad, heizbare Heckscheibe, Halogen-Scheinwerfer, elektrische Scheibenwaschanlage und Vinyl Dach gehören beim Berlinetta zum Serienumfang. Zahlreiche Sondermodelle ergänzen das Portfolio in der fünfjährigen Bauzeit: „Holiday“, „Plus“, „Swinger“ und „Sommer-Bazar“ kombinieren gehobene Ausstattungsmerkmale mit einem niedrigen Preis. 1974 erscheint das Topmodell Manta GT/E, dessen 1,9-Liter-Einspritzmotor mit Bosch L-Jetronic 105 PS leistet. Im Stil der Zeit verzichtet der Manta GT/E auf jeden Chromschmuck und setzt auf mattschwarzen Zierrat. Im April 1975, kurz vor dem Debüt des Manta B, erscheint das letzte Sondermodell: Der Manta „Black Magic“ basiert auf dem GT/E, ist ganz in schwarz lackiert und trägt rot-oranger Zierstreifen auf den Flanken.

Schon fünf Jahre nach der Premiere folgt der zweite Streich

Bereits 1975 debütiert mit dem Opel Manta B der nächste Teufelsrochen: Die Rüsselsheimer führen gleich zwei Varianten im Programm: das Coupé mit Stufenheck und das 1978 neu vorgestellte Combi-Coupé CC mit Fließheck und großer Heckklappe. Seine lang anhaltende Popularität sichert dem Manta B eine Sonderrolle in der über 120-jährigen Automobilbaugeschichte des Unternehmens. Kein anderes Modell bleibt länger unverändert am Markt als der Manta B – im Herbst 1975 präsentiert, läuft die zweite Generation des Opel Manta bis 1988 insgesamt 557.940 Mal vom Band.

Wie schon bei den Vorgängern teilen sich das Coupé und die Mittelklasse-Limousine Ascona die technische Basis bestehend aus Bodengruppe, Fahrwerk und Antrieb. Das Angebot an Vierzylindermotoren umfasst beim Manta B über die gesamte Produktionsdauer hinweg 14 Versionen mit Hubräumen zwischen 1,2 und 2,4 Liter, die Leistungsspanne liegt zwischen 55 PS und 144 PS. Immer neue Modelle und Motorisierungen ergänzen und erweitern die Baureihe und halten sie jung. Eng verbunden mit dem Manta B sind bekannte Ausstattungs-Kürzel wie SR, Berlinetta, GT, GT/J oder GT/E. 1979 ersetzen neu entwickelte ohc-Motoren (overhead camshaft = obenliegende Nockenwelle) Teile der alten Triebwerke mit seitlicher Nockenwelle. Das Topmodell GT/E entwickelt 105 PS sowie 110 PS mit dem größeren 2,0-Liter-Motor und wird 1984 in GSi umbenannt.

Der stärkste und seltenste Vertreter der B-Baureihe ist der 1981 auf dem Genfer Salon vorgestellte Manta 400. Ab Werk verfügt der Manta 400, dessen Bezeichnung sich aus der für die Homologation für die Renntourenwagen der Gruppe 4 notwendigen Anzahl von 400 gebauten Exemplaren ableitet, über einen 2,4 Liter-dohc-Vierzylindermotor (double overhead camshaft = zwei obenliegende Nockenwellen) mit Vierventiltechnik und 144 PS. Mit einem Manta 400 gewinnen Guy Colsoul und Alain Lopes 1984 bei der Rallye Paris- Dakar die Wertung der nicht-allradgetriebenen Fahrzeuge und erreichen den 4. Platz im Gesamtklassament hinter drei Autos mit Allradantrieb. Die letzten beiden erhältlichen Versionen des Manta B sind das Topmodell GSi und der beim Tuner Irmischer in kleinen Stückzahlen gefertigte GSi Exclusiv. Insgesamt sind von Manta A und B über eine Million Exemplare verkauft worden – wahrlich ein großer Fischzug.

6. Geburtstagsfeier in der Schweiz

Auch die Presse der Eidgenossen feiert den 50. Geburtstag des Opel Manta. Die Zeitschrift „Auto-Illustrierte“ hat auf ihrem Onlineportal neben der Historie unserer Autos auch die Fans zu Wort kommen lassen. https://auto-illustrierte.ch/de/50-jahre-manta-ein-bisschen-spoiler-muss-sein--229?fbclid=IwAR1SXQDIOiKIB97u6FJAGdbf0fgHnruGyT-5OBNTbGhKlWPOaQAqP_SRxc

7. Presse in den Niederlanden

Nun nennt sich „Holland“ zwar seit einiger Zeit offiziell nur noch Niederlande. Aber das ist noch lange kein Grund, um sich die gute Laune am Spaß mit unseren Autos verderben zu lassen. https://amklassiek.nl/opel-manta-a-nog-altijd-zeer-geliefd-na-50-jaar/2020/06/19/?fbclid=IwAR17tpwUMQ9AloHNfA7-ap_ZyKeEr9hz6yEJAboJ5OCOD6y4TAe58Mq2JVE

8. Video aus Italien

Leider musste auch das Treffen in Cittadella/Italien zu Ehren unseres Autos abgesagt werden. Aber den Aufrufen der „Mantafans Italy“ aus den letzten Ausgaben dieses Newsletters folgten diverse Mantafans, indem sie ihre ganz persönliche Sicht auf ihr Auto per Wort und Bild übermittelten. <https://www.facebook.com/opelfansitaly/videos/620663221857387>



9. Treffen in Timmendorfer Strand

Das von Manfred Henning für das Wochenende 25. bis 27. September 2020 geplante Treffen in Timmendorfer Strand (Ostsee) am Hotel „Maritim“ befindet sich, Stand 13.06.2020, immer noch in der Warteschleife und wurde bis jetzt noch nicht abgesagt. Doch da zumindest bis zum 30.08.2020 keine weiteren/geänderten Auflagen seitens der Behörden/Gemeinde bekanntgemacht werden, wird man noch ein wenig abwarten müssen. Das Hotel selbst steht in den Startlöchern. Doch die Gemeinde Timmendorfer Strand hat sich noch nicht zu weiteren geplanten Teilen der Veranstaltung (Ausfahrt und/oder Ausstellung der Wagen) final geäußert. Hoffentlich gibt es bald positivere Nachrichten!

10. Manta-A in der Presse

Die Zeitschrift "Oldtimer Markt" berichtet in ihrer Ausgabe 06-2020 über Ascona- und Manta-A (s. Newsletter 07-2020). Wer sich über das andere Cover der Zeitschrift wundert, dem sei gesagt, dass nur Abonnenten die Ausgabe mit diesem Einband erhalten haben und so ein Heft nicht am Kiosk zu haben ist. Für den Bericht stellte Opel Classic zwei Fahrzeuge aus dem Fundus zur Verfügung, auf denen zwei „Newbees“ herumrocken. Wer sich das ansehen möchte: <https://www.facebook.com/Oldtimer.Markt.Fans/videos/183223329683279> Der Rest des Berichts wurde ziemlich lieblos heruntergeschrieben (s. Newsletter 07-2020). Denn der Redakteur hat aus meinem vorher erschienenen Bericht in der Clubzeitung der Alt-Opel IG abgeschrieben, doch dabei die Fakten sowie deren zeitliche Abfolgen durcheinandergebracht. Mehr dazu im Jahrbuch 2020.



11. Manta-A in der Presse

Die Zeitschrift "Flash Opel Scene" hat schon seit Jahren mit der gebotenen Qualität und mit Leserschwund zu kämpfen. Wohl deshalb machte sich das Blatt auch erst gar keine Mühe, den von Opel angebotenen Presstext (s.o.) redaktionell zu überarbeiten. Das Ganze wurde mit den ebenfalls von Opel mitgeschickten Bildern garniert. Fertig. Da bleibt mir nur übrig, der Zeitschrift für die Zukunft alles Gute zu wünschen.



12. Manta-A in der Presse

Ohne Vorankündigung brachte die Zeitschrift „Classic Cars“ der Auto Zeitung in ihrer Ausgabe 07-2020 einen Fahrbericht mit dem hinlänglich bekannten verbreiterten gelben Renner aus dem Fundus von Opel Classic. Doch das war es schon an positiven Eindrücken. Man kann zwar nicht alle Fehler dem völlig unerfahrenen Redakteur zuschreiben. Doch solide Pressearbeit zeichnet sich nicht durch das kommentarlose Niederschreiben einfach falscher Informationen zu Auto und dem damaligen Umfeld aus. Denn Opel hat den Wagen (der 1999 als Kopie bei Kissling aufgebaut wurde, Basis Manta-AL Bj. 1972) mittlerweile mit Aufklebern „24h Spa Francochamps“ ausgestattet und es den Fahrern W. Rährl und R. Aaltonen zugeschrieben, was fast schon einer Geschichtsklitterung gleicht. Prompt fiel der Redakteur darauf rein. Denn er berichtete, dass der Wagen 1975 in Spa als unverbreiteter GT/E am Start war. Ebenfalls Käse. Damit diesem Auto nicht noch mehr „Phantomeinsätze“ zugeschrieben werden, werde im Jahrbuch 2020 die wahren Fakten bringen.



13. Manta-A in der Presse

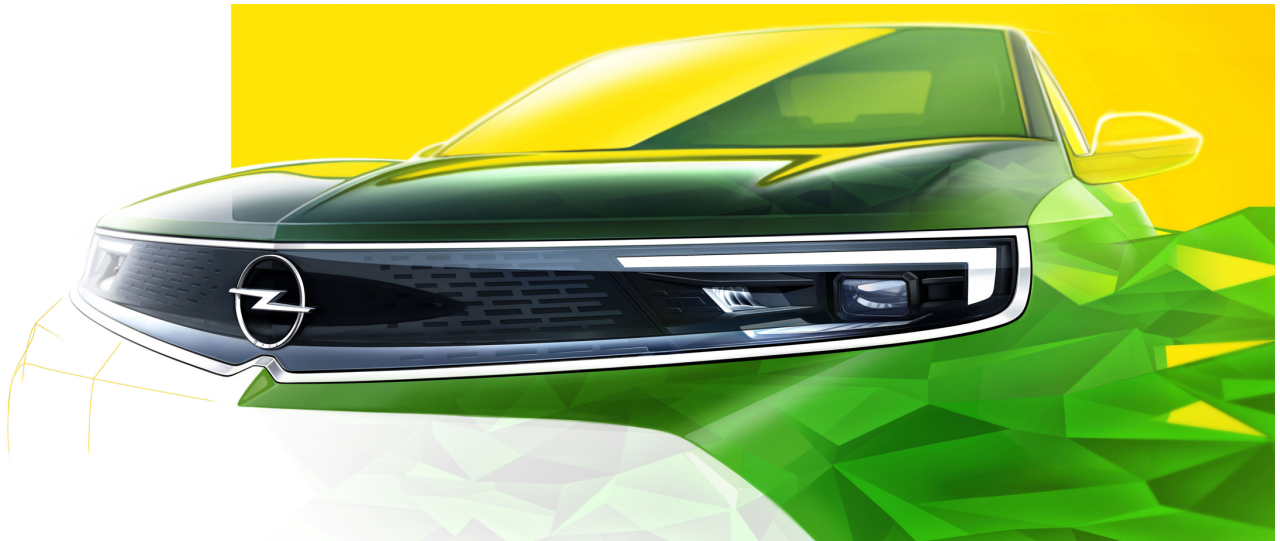
Genauso gelangweilt wie der Typ auf dem Cover war ich nach der Lektüre des Manta-Berichts in Heft 05-2020 der Zeitschrift „Träume wagen“. Der Opel-Pressinformation (s.o.) in stark gekürzter Fassung folgte eine kurze Abhandlung und das Wedeln der Fuchsschwänze. Toll, das brauchen wir!



14. Lauer Aufguss

In den zurückliegenden Ausgaben des Newsletters hatte ich ja schon darüber berichtet, dass zukünftige Opelwagen mit einem neuen Markengesicht antreten werden, das seine Wurzeln bei unserem Auto haben soll. Nun ist es soweit, denn das neue Kompakt-SUV Mokka steht in den Startlöchern. Opel schrieb dazu in einer Pressemeldung:

Der nächste Opel Mokka wird als erstes Modell das neue Gesicht der deutschen Marke zeigen. Das Team um Designchef Mark Adams hat die Opel-Front neu gezeichnet. Dabei ist ein unverwechselbares Designelement entstanden – der Opel-Vizor. Wie bei einem Integralhelm legt sich ein schützendes Visier über das neue Opel-Gesicht, das den Fahrzeuggrill, die Scheinwerfer und das Markenlogo nahtlos in einem Element vereint. Die legendäre erste Generation des Opel Manta stand für den Entwurf des eleganten Moduls Pate: Für den neuen Mokka interpretierten die Designer die Optik des von einer schlanken Chromspange eingerahmten Manta-Frontgrills mit Doppelscheinwerfern vor schwarzem Hintergrund zukunftsweisend vollkommen neu.



15. Geht dieses Jahr überhaupt noch etwas?

Das fragen sich viele Mantafans. Öffentlich und/oder auf Treffen wohl nicht. Aber zumindest privat kann man seinen Liebling ja jederzeit werbewirksam ausführen. Ein schwacher Trost, und das in unserem Jubiläumsjahr. Ich finde, dass wir so etwas nicht verdient haben. Fundsache bei Facebook zum Thema:

Best Life is MANTA drive



16. Reproduktion Kupplungsglocke

Da gebrauchter Ersatz an Kupplungsglocken für 5 Gang-Schaltgetriebe in guter Qualität mittlerweile Mangelware ist, hat Christian Kramer ein hochwertige Nachfertigung gestartet. Die neu gegossenen Glocken verfügen über eine deutlich bessere Material- und Gussqualität als der „Großserienkram“ von Opel. Alle Anschluss- und Lagerflächen wurden sorgfältig geplant. Natürlich so, dass alle Bauteile in Richtung vom Motor nach hinten sauber fluchten. Auf Facebook wird die Kupplungsglocke für 675.- Euro angeboten. Darüber hinaus gibt es bei KV-Carworld noch weitere hochwertige Tuningteile für Opel, wie HA-Übersetzungen und -Sperrern, ZF-Getriebeteile, Motorteile, direkte Lenkungen etc. Kontakt und Onlineshop:

KV-Carworld, Christian Kramer, Akazienweg 1, 57078 Siegen

Tel.: 0170-2101443, Mail: info@kv-carworld.de, Netz: www.kv-carworld.de

